

NEIN ZUM RHEINTUNNEL

Mit dem Rheintunnel von der Verzweigung Hagnau, unter Birsfelden durch bis zur Wiese in Basel plant der Bund einen grossen Ausbau der Autobahn in der Region. Wegen der starken negativen Auswirkungen für Birsfelden, die Menschen und die Umwelt setzt sich die SP Baselland gemeinsam mit der SP Birsfelden gegen den Rheintunnel ein.

RHEINTUNNEL SCHÄDIGT MENSCHEN UND UMWELT

Die extrem ressourcenintensive Bauweise des Rheintunnels produziert viel Treibhausgase, bereits im Bau. Wenn der Rheintunnel dann fertig ist, wird der fossile Verkehr noch zunehmen, trotz Klimakrise.

Zudem werden die Anwohner:innen der Baustellen in Birsfelden und an der Dreirosenanlage in Basel während eines Jahrzehnts dem Lärm, Dreck und Baustellenverkehr ausgesetzt sein. Für Birsfelden, das sich entwickeln und modernisieren will, eine unnötige Belastung und Einschränkung der Lebensqualität.

ÜBERHOLTE AUTOPOLITIK

Der Rheintunnel setzt die überholte Autopolitik der 60er-Jahre fort. Die Autobahnen sollen schweizweit ausgebaut werden, obwohl dies nur mehr Autoverkehr erzeugt. Gleichzeitig fehlen konkrete Pläne für die versprochene Verlagerung des Autoverkehrs auf die Autobahn.

Der Rheintunnel erfüllt auch keine der Hoffnungen auf mehr Platz für umweltfreundliche Verkehrsarten wie Velo-, Fuss- und öffentlicher Verkehr. Im Projekt sind keine Begleitmassnahmen vorhanden wie die Reduktion des Autoverkehrs in Quartieren und Infrastruktur für Alternativen, es wird nur ein Autobahn-Tunnel gebaut.

Die täglichen Staus auf der Birsfelder Hauptstrasse werden auch mit Rheintunnel bleiben. Denn wer in die nahen Quartiere Basels, nach Muttenz und Birsfelden fährt, wird hier weiterhin durchfahren. Da durch den Rheintunnel der Autoverkehr zunehmen wird, verschlechtert sich die Situation sogar noch.

FAMILIENGÄRTEN UND SPORTPLATZ WEG FÜR DIE AUTOBAHN

Für die Gemeinde Birsfelden ist der Rheintunnel zudem eine heftige Belastung: Der Sportplatz wird als Baustelle genutzt. Dazu muss die gut zwanzigjährige Sporthalle abgerissen werden. Wo die vielen Sportvereine während der Bauzeit trainieren und spielen können, ist noch völlig offen.

Über 150 beliebte Familiengärten werden ersatzlos zerstört, damit der Rheintunnel entstehen kann. Für viele Menschen sind ihre Familiengärten ein wichtiger Ort für Freizeit, Feste und Hobby. Der Familiengartenverein Birsfelden verliert wegen des Rheintunnels über die Hälfte seiner Gärten.

Die SP Baselland tritt der Allianz «Nein zum Rheintunnel» bei und unterstützt deren Petition. Zudem setzt sie sich für das angekündigte Referendum gegen den übertriebenen Autobahnausbau (Ausbauprogramm STEP Strasse 2023) ein.

— SP Baselland & SP Birsfelden

